



# Tibet- Xinjiang

## 1. Tag: Wien - Istanbul - Peking

Linienflug von Wien über Istanbul nach Peking.

## 2. Tag: Peking

Ankunft in der chinesischen Hauptstadt zu Mittag. Die Stadt Peking ist das Zentrum chinesischer Kunst und Kultur und gleichzeitig Chinas modernste Metropole. Begrüßung durch einen Vertreter unserer dortigen Agentur und Transfer zum Hotel. Am Nachmittag besichtigen Sie den Tian An men-Platz, einen der größten Plätze der Welt. Bummel in Bei Hai-Park. Nächtigung.

## 3. Tag: Peking - Xian

Buffetfrühstück im Hotel. Danach Tagesausflug zur Chinesischen Mauer. Die „Große Mauer“ nimmt ihren Anfang am Shanhaiguan-Paß im Osten und endet am Jiayuguang-Paß im Westen des Landes. Mit einer Gesamtlänge von ungefähr 6.000 km und einer Höhe von 8 m ist sie eines der imposantesten Bauwerke der Welt. 300.000 Menschen arbeiteten 10 Jahre lang daran, um dieses Werk zu vollenden. Am Nachmittag Rückkehr nach Peking. Am Abend Transfer zum Bahnhof und Abreise mit dem Schlafwagen nach Xian.

## 4. Tag: Xian

Ankunft am Morgen. Transfer zum Hotel. Frühstück. Xian war mehr als 1000 Jahre die Hauptstadt des chinesischen Reiches und Ausgangspunkt der weltbekanntesten „Seidenstraße“. Ausflug zu den Ausgrabungsstätten der „Törnernen Armee“. Die 6.000 lebensgroß in Terrakotta nachgebildeten Krieger aus der Qin-Dynastie wurden 1974 am Grabhügel des Kaisers Qin Si Huang Di ausgegraben. Dann Besichtigung der „Großen Wildganspa-

gode“ und Bummel in der Altstadt. Nächtigung.

## 5. Tag: Xian - Lhasa

Morgens Transfer zum Flughafen und Flug mit Air China nach Lhasa. Nach Ankunft 2-stündige Busfahrt vom Flughafen in die tibetische Hauptstadt. Der Rest des Tages zur freien Verfügung. Gewöhnung an das Höhenklima. Lhasa liegt in ca. 3.700 m Höhe.

## 6. - 7. Tag: Lhasa

Beginn der Besichtigungen: Altstadt, Sommerpalast des Dalai Lama, Spaziergang auf dem „Barkor“, der inneren Ringstraße Lhasas. Nomaden in ihren schweren Pelzen aus den nördlichen Changtang-Steppen, Frauen mit 108 Zöpfen und schwerem Silberschmuck, Wandermönche, Heilige und religiöse Artikel anbietende Händler prägen das Straßenbild. Besichtigung des Potala-Palastes (Winterresidenz des Dalai Lama). Seine goldenen Dächer sind von jedem Punkt der Stadt zu sehen. Das Bauwerk ist ein wahres Weltwunder. Weiteres besuchen wir das in der Umgebung von Lhasa gelegene Kloster Dre-pung (größtes monastisches Zentrum der tibetischen Welt). Hier lebten einst 8.000 Mönche. Eine andere Klosteranlage ist Sera, 5 km nördlich von Lhasa. Heute leben hier wieder 800 Mönche. Bekannt durch seine Akademie. Weitere Besichtigungen: Staatsorakel und Stadtempel „Jo-Khang“.

## 8. Tag: Lhasa - Gyantse - Xigaze

Nach dem Frühstück Busfahrt nach Gyantse, 284 km südwestlich von Lhasa. Sie fahren zuerst entlang des Lhasa-Flusses, dann hinauf in die Berge, überqueren zwei ca. 4700 m hohe Pässe, bevor Sie nach einer mehrstündigen Busfahrt

Gyantse erreichen. Besichtigungen: Kloster Palkor Choide, Tschörten (der größte Tibets). Weiterfahrt nach Xigaze. Nächtigung.

## 9. Tag: Xigaze - Lhasa

Xigaze ist der Sitz des Panchen-Lama, zweites geistiges Oberhaupt der Tibeter neben dem Dalai Lama. Besichtigungen im berühmten Tashi Lhunpo-Kloster (Residenz). Das Kloster besteht aus mehreren roten Gebäuden in verschiedener Höhe, jedes mit einem weithin leuchtenden goldenen Dach bekrönt. Wenn möglich Besuch einer Werkstätte, in der Kultgegenstände für die Klöster erzeugt werden. Manchmal wird man eingeladen zu Tschang (Gerstenbier) und Yakbuttertee. Im Laufe des Tages Rückkehr nach Lhasa. Nächtigung.

## 10. Tag: Lhasa - Golmud

Am Morgen Transfer zum Bahnhof und Beginn der Bahnfahrt über das Tibet-Qinghai-Plateau nach Golmud. Entlang der alten Karawanenpfade wurde die höchstgelegene Bahnstrecke der Welt errichtet. Sie fahren durch das Tanggula-Gebirge und erleben großartige Hochgebirgs-Szenarien. Sie fahren über unzählige Brücken zwischen Lhasa und Golmud. Die Fahrt dauert ca. 12 Stunden. Ankunft am Abend Transfer zu Hotel. Nächtigung.

## 11. Tag: Golmud - Dunhuang

Am Morgen Busfahrt nach Dunhuang. Sie durchqueren die Wüste und erreichen am Abend Dunhuang. (Entfernung ca. 800 km). Nächtigung.

## 12. Tag: Dunhuang

Die heute ungefähr 80.000 Einwohner zählende Stadt Dunhuang liegt im äußer-

sten Westen des chinesischen Reiches. Hier teilt sich die „Seidenstraße“ in eine nördliche und eine südliche Route. Diese geographische Lage machte die Oase auch zu einem wichtigen Posten bei der Verbreitung des Buddhismus in China. Besichtigung der weltbekanntesten Mogao-Grotten, ungefähr 25 km südöstlich von Dunhuang. 492 Grotten sind erhalten, darin befinden sich 2450 Skulpturen und Wandmalereien (Kultstätten des Buddhismus). Nächtigung.

## 13. Tag: Dunhuang - Turfan

Weitere Besichtigungen in Dunhuang und Stadtbummel. Im Laufe des Nachmittags Transfer zum Bahnhof und Abfahrt mit dem Schlafwagen nach Turfan.

## 14. Tag: Turfan

Ankunft am Morgen. Besichtigungen: Emin-Moschee, Flammenberg, Karez-Kanal, Höhlen von Bezeklik und Rosinenhäuser. Ausflug zur Ruinenstadt Jiao He. Besichtigung des Astana Grabes und Familienbesuch.

## 15. Tag: Turfan - Kuqa

Busfahrt ins Becken des Tarim-Flusses nach Kuqa. In dieser Oase scheint die Zeit stehengeblieben zu sein. Besichtigungen: Hauptmoschee, Kizilgaha Feuer-turm-Ruine. Nächtigung.

## 16. Tag: Kuqa

Nach dem Frühstück Ausflug zu den Kizil-Grotten. Fahrt auf einer Piste in Richtung Baicheng. Nach ca. 80 km erreicht man die berühmten „Tausend-Buddha-Grotten“ von Kizil. Im Altertum befand sich hier ein Staat namens Quiuci (Kuqa). Im dritten Jahrhundert n. Chr. verbreitete sich der Buddhismus, so daß Quiuci zum Zentrum des Buddhismus





südlich des Tianshan-Gebirges wurde. Zu dieser Zeit begann auch der Bau der "Tausend-Buddha-Grotten", er dauerte über tausend Jahre. 236 Grotten sind noch gut erhalten. Die Wandmalereien sind kulturhistorische Höhepunkte einer Seidenstraßen-Reise Nächtigung.

**17.Tag: Kuqa - Minfeng**

Morgens Weiterfahrt nach Minfeng. Eine eindrucksvolle Fahrt durch die Taklaman-Wüste. Nächtigung.

**18.Tag: Minfeng - Yutian-Hotan**

Fahrt mit dem Bus nach Yutian. Eine Besonderheit in diesem Ort sind die kleinen Häubchen, die die Frauen als Kopfschmuck tragen. Ein Rundgang durch den Ort gibt Gelegenheit, den Alltag in dieser Oase kennenzulernen. Besuch eines Freimarktes. Weiterfahrt von Yutian nach Hotan. Hotan ist die Hauptstadt dieser Region. Besichtigungen: Papierschöpfer, Seidenerzeugung, Jadeschleifer und regionales Museum. Hotan ist berühmt für seine Jade und die Seidenraupenzucht. Unterwegs durch Baumwoll- und Reis-

felder, aber auch durch reine Sand- und Steinwüsten. Nächtigung.

**19.Tag: Hotan-Kashgar**

Weiterfahrt mit dem Bus nach Kashgar durch eine abwechslungsreiche Landschaft von Mais- und Baumwollfeldern, sowie Pappel-Alleen. Immer wieder überquert man Flüsse und Kanäle, deren Ursprung die hohen Bergen des Südens sind. Über Yakant erreichen Sie am Abend Kashgar. Nächtigung.

**20. Tag: Kashgar**

Die Stadt liegt am Fuße des Pamirgebirges im äußersten Westen der Provinz Xinjiang, eine der wichtigsten Stationen an der "Seidenstraße". Von hier aus führen die Handelswege nach Indien und über das Pamirgebirge bis nach Persien und Europa. Hier kommen alle Völker dieser Region zusammen: Uiguren, Tadschiken, Kasachen, Kirgisen, u.a. Für Fotografen bietet sich hier eine Fülle von Motiven an. Besichtigungen: Größte Moschee Chinas, die Id-Kab-Moschee und das Grab des Apak Hodscha. In der Nähe ist auch

der Basar angesiedelt: Goldschmuck, Töpferwaren, uigurische Kopfbedeckungen und herrliche Teppiche werden hier feilgeboten.

**21.Tag: Kashgar - Karakul-See - Urumqi**

Fahrt mit dem Bus durch die Ausläufer des Pamir-Gebirges und Steinwüsten West-Xijiangs. Aufenthalt am wunderschön gelegenen Karakul-See. Am Abend Rückkehr nach Kashgar und Abflug nach Urumqi.

**22.Tag: Urumqi - Alm Ata**

Urumqi ist die Hauptstadt der Autonomen Region Xinjiang. Die Stadt liegt inmitten einer grünen Oase am Fuße des Tianshan-Gebirges im äußersten Westen Chinas. Die Mehrheit der Bewohner gehört der uigurischen Nationalität an, aber auch Hui, Han-Chinesen, Kirgisen, Kasachen und Mongolen leben in dieser Gegend. Am Vormittag Abflug nach Alm Ata, Hauptstadt von Kasachstan. Besichtigung des Eisstadions. Stadtbummel. Nach dem Abendessen Transfer zum Flughafen.

**23.Tag: Alm Ata - Istanbul - Wien**

Nach Mitternacht Abflug via Istanbul nach Wien. Ankunft am Vormittag.

**PREIS**

<b>Reisekosten:</b>	ab € 3.990,-
<b>EZ-Zuschlag:</b>	Auf Anfrage

**TERMINE**

07.05. - 29.05.	€ 3.990,-
16.07. - 07.08.	€ 4.170,-
08.10. - 30.10.	€ 4.170,-

**LEISTUNGEN**

- ▶ Flüge mit Linienmaschinen der Turkish Airlines, eventuell andere Fluggesellschaften, Inlandflüge mit Air China, Touristen-Klasse, 20 kg Freigeepäck, Bordservice
- ▶ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 160,-)
- ▶ Halbpension inkl. ein Getränk je Mahlzeit in Tibet und auf der Seidenstraße, Abschiedessen in Alma Ata
- ▶ Unterbringung in guten Hotels auf Doppelzimmerbasis mit Bad oder Dusche/WC, in Golmud und in machen Orten an der Seidenstraße nur einfache Hotelunterbringung möglich
- ▶ Rundreise gemäß Programm in Fahrzeugen landesüblichen Standards (Änderungen vorbehalten)
- ▶ Alle Transfers im Zielland, Bahnfahrt 1. Klasse, Schlafwagen (Vier-Bett-Abteil), Eintrittsgebühren
- ▶ Deutschsprechende, in machen Orten englischsprechende, einheimische Reise-führung, österreichische Reisebegleitung ab 16 Teilnehmern.
- ▶ Kundengeldabsicherung durch Bankgarantie.

**Nicht im Pauschlapreis inkludiert:**

Visakosten, Trinkgelder, Versicherungen, Getränke und nicht erwähnte Mahlzeiten, persönliche Ausgaben.

**Mindestteilnehmerzahl:** 6 Personen

